



Newsletter

2. Ausgabe
Oktober 2013



LiMe

Languages in Media

Was ist Drin?

**Willkommen zur zweiten Ausgabe
von LiMe!**

Was ist drin?

Projektverlauf:

Zweites Meeting im Juni 2013

Lernen Sie uns kennen

Website verfügbar

Pressemitteilungen

Machen Sie mit ...

als Assoziierter Partner?

als Mitglied unseres Beraterteams?

als Lehrer oder Lernender?

Projektpartner

Wussten Sie schon ...?

Projektpartner



University of
LODZ



**Lifelong
Learning
Programme**

Projektnummer 530866-LLP-1-2012-1-DE-KA2-KA2MP

Vertragsnummer 2012-5637 / 001 - 001

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Willkommen zur zweiten Ausgabe von LiMe!

Herzlich Willkommen zur zweiten Ausgabe des offiziellen Newsletters des LiMe-Projekts.

LiMe ist ein multilaterales Projekt zur Schwerpunktaktivität 2 Sprachen, das über das Programm für lebenslanges Lernen finanziell gefördert wird. LiMe will Zuwanderern dabei helfen, sprachliche und kulturelle Kompetenzen zu entwickeln, indem es für sie und für Sprachenlehrer interaktive Tools zur Entschlüsselung von Sprache und Kultur, wie sie in verschiedenen Medien dargestellt werden, anbietet. Um das zu erreichen, möchten wir eine interaktive Multimediaumgebung schaffen, die Lernmaterialien—darunter Aktivitäten und Übungen zum Sprachenlernen von Niveau A2 bis B2 (CEFR) beinhaltet, um die Nutzung interaktiver Medien zum Lernen rund um Sprache und Kultur zu vereinfachen.

Was ist drin?

Dieser Newsletter informiert Sie über den Projektfortschritt, künftige Aktivitäten, wichtige Ergebnisse und die Planung der einzelnen Arbeitspakete wie sie beim zweiten Projektmeeting in Wolverhampton (Großbritannien) im Juni 2013 beschlossen wurden. Beispiele zu einzelnen Verbreitungsaktivitäten und die Einbeziehung assoziierter Institutionen und Beratergremien, die das Projekt unterstützen und Feedback geben, werden in diesem Newsletter besonders beleuchtet. Der Kulturteil "Wussten Sie schon..." soll Sie vertrauter mit den Medien der einzelnen Partnerländer machen: Diese Mal im Fokus: Zeitungen. Außerdem berichten wir über den Projektverlauf und künftige Aktivitäten.

Projektverlauf: Zweites Meeting im Juni 2013

Das zweite Projekttreffen, das den bisherigen Projektfortschritt, die Ergebnisse und Vereinbarungen sowie die künftigen Aufgaben thematisierte, fand vom 13.-14. Juni 2013 in den Räumlichkeiten des Stadions der Wolverhampton Wanderers' statt. Die Projektkoordinatoren (VHS Cham) und die Partner aus Wolverhampton begrüßten alle Teilnehmer sehr herzlich und präsentierten die bereits bewältigten sowie die in den kommenden Monaten anstehenden Aufgaben.

- Schwerpunkt der ersten Projektmonate war die Untersuchung zur soziokulturellen Situation und Integration von Zuwanderern in den Zielländern. Die Untersuchungsergebnisse wurden zu einem Gesamtbericht, der die Ergebnisse alle Projektländer umfasst, zusammengetragen.
- Auf dem Weg zur Entwicklung der interaktiven Multimediaumgebung liegt das Hauptaugenmerk der kommenden Monate auf dem Design der virtuellen Plattform und der Schaffung von Mediencharts mit Beispielaktivitäten in Englisch (A2, B1 und B2), die erklären, wie Lehrer und Lernende die Lernmöglichkeiten mit den verschiedenen Medientypen ausschöpfen können.
- Diese neuen Materialien werden verfügbar gemacht, sobald sie in allen Sprachen der Partnerländer vorliegen. Pro Land werden zehn Lehrer die neuen Materialien mit mindestens 30 Zuwanderern in der Pilotierung testen.



Zweites Projektmeeting in Wolverhampton (Großbritannien).

Lernen Sie uns kennen

Website verfügbar

Die Website des Projekts, die in verschiedenen Sprachen verfügbar ist, wurde um neuen Informationen zum Projekt und den Assoziierten Partnern, Pressemitteilungen, News und Veranstaltungen ergänzt. Ein innovativer Kanal mit direktem Zugang zu den "Breaking News" des Projekts ist in die Homepage integriert. Zur weiteren Information können Sie auf den Link News klicken und werden dann an Twitter weitergeleitet, so können Sie dem Projekt folgen und entsprechende Tweets senden.



<http://www.languages-in-media.eu/>



Pressemitteilungen

Verschiedene Pressemitteilungen werden während der Hauptphasen des Projekts veröffentlicht, um es bei Interessenvertretern aus der Politik, dem Bildungssektor bzw. bei den Zielgruppen bekannt zu machen. Jeder Projektpartner hat im April/Mai 2013 eine erste Pressemitteilung im jeweiligen Land veröffentlicht. Diese sind etwa mit "Hilfe für Zuwanderer", "Lingua, cultura e integrazione si apprendono con i mass media" und "El inmigrante, como en casa", überschrieben und haben bereits dazu beigetragen, das LiMe-Projekt einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Zeitungen und Internetseiten sind ebenfalls gute Foren, um den Projektfortschritt darzustellen.

Machen Sie mit ...

als Assoziierter Partner?

Das Partnerkonsortium ist überein gekommen, andere Partner, die am Untersuchungsthema interessiert sind, wie z.B. Institutionen, Firmen und Organisationen mit einzubeziehen. Die Zusammenarbeit mit diesen Organisationen umfasst: Mitarbeit bei der Verbreitung von Informationen zum Projekt online und/oder in Gesprächen, Testen von Pilotierungsmaterialien/ Plattform sowie Mitwirkung bei Nutzung und Nachhaltigkeit der Projektergebnisse. Das Konsortium arbeitet dabei mit Assoziierten Partnern aus ganz Europa zur Verbreitung der Media Assets zum Sprachenlernen zusammen. Hier finden Sie die Mitglieder: <http://www.languages-in-media.eu/node/4>

als Mitglied unseres Beraterteams?

Wir schlagen auch in jedem Partnerland die Gründung von Beraterteams vor, die Feedback zum Projekt geben. Diese Berater werden auch auf der Mailingliste sowie auf der Liste der Assoziierten Partner integriert. Dieses Gremium wird aus themenbezogenen Experten bestehen, die Feedback zum Projektverlauf und den Ergebnissen liefern werden.

als Lehrer oder Lernender?

Kontaktieren Sie den Projektpartner in Ihrem Land unter einer der folgenden Adressen:

Projektpartner

• Volkshochschule im Landkreis Cham e.V., Deutschland

Ansprechpartnerin: Aleksandra Sikorska;
Email: asikorska@vhs-cham.de

• Uniwersytet Łódzki, Polen

Ansprechpartner: Marcin Gońda;
Email: marcin.gonda@uni.lodz.pl

• University of Wolverhampton, Großbritannien

Ansprechpartner: Language Networks for Excellence Team;
Email: networks4excellence@wlv.ac.uk

• Agenzia per lo Sviluppo Empolese Valdelsa ASEV, Italien

Ansprechpartnerin: Ecaterina Constantinova;
Email: info@asev.it

• Language Education and Partnership Ltd., Großbritannien

Ansprechpartnerin: Emilia Quaranta;
Email: emilia@leaponline.eu

• Universidad de Extremadura, Spanien

Ansprechpartnerin: Mercedes Rico;
Email: mrivicogar@unex.es



LiMe

Languages in Media

Wussten Sie schon ...?

Deutschland:

Unter den Medien in Deutschland spielen die Zeitungen nach wie vor eine wichtige Rolle: Sieben von zehn Deutschen lesen regelmäßig Zeitung. Wie in den meisten anderen Ländern, gibt es Zeitungen zu verschiedenen Themen. Die bekannteste Zeitung in Deutschland ist *Bild*, von der fast 3 Millionen Exemplare täglich verkauft werden. Die Zeitung ist farbig gestaltet und setzt große Schlagzeilen, Bilder sowie Reportagen zu Sport, Stars und Verbrechen ein. Neben zahlreichen überregionalen Zeitungen werden von vielen Deutschen aber gerade die Zeitungen ihrer Region gelesen.

Polen:

Die anerkannten Zeitungen in Polen sind politisch engagiert. Die beiden Organe "*Gazeta Wyborcza*", stellvertretend für den linken und liberalen Standpunkt, und "*Rzeczpospolita*", die mit dem rechten Flügel der politischen Szene und somit dem konservativen Standpunkt verbunden wird, sind in der Lage die gleiche Tatsache völlig konträr darzustellen. Regionale Zeitungen scheinen objektiver zu sein, sie konzentrieren sich jedoch mehr auf regionale als auf landesweite Probleme.

Großbritannien:

Zeitungen sind grundsätzlich in Qualitätsblätter und Boulevardzeitungen aufgeteilt. In den Qualitätsblättern findet man einen förmlichen Schreibstil und mehr Inhalte zu Politik und Wirtschaft. Bekannte britische Zeitungen sind hier: "*The Times*", "*The Telegraph*", "*The Guardian*" und "*The Independent*". Boulevardzeitungen schreiben weniger förmlich und mit viel Wortwitz, gerade Geschichten über Menschen, Stars und Unterhaltung. Das

Italien:

Sportzeitungen sind in Italien sehr beliebt, ganz besonders "*La Gazzetta dello sport*", die unter den zehn bekanntesten italienischen Zeitungen ist, wie z.B. auch "*Corriere della sera*", "*La Repubblica*", "*Il Sole-24 Ore*", "*Il Giornale*" und "*La Nazione*". Zuletzt waren die Verkaufszahlen in der Zeitungsbranche rückläufig. Sanierungspläne sehen neue Investitionen in Technologie mit der Entwicklung neuer Layout-Systeme vor sowie eine Verstärkung des Personals im Hinblick auf die Online-Versionen der Zeitungen.

Spanien:

Es gibt lokale, regionale und überregionale Tageszeitungen in gedruckter Form, aber auch als Online-Versionen. Üblicherweise enthalten sie Berichte zu politischen Ereignissen, zu Kriminalität, Wirtschaft, Unterhaltung, Gesellschaft, Sport und anderen Themen außerhalb der Boulevardpresse. In Spanien werden diese Boulevardthemen über andere Kanäle, wie etwa Zeitschriften, verbreitet. Bekannte überregionale Zeitungen sind: "*El País*", "*El Mundo*", "*ABC*"; lokale Zeitungen und die Sportpresse. Unter Lesern der Sportpresse gibt es zwei unterschiedliche Strömungen: Anhänger von Real Madrid lesen "*El Marca*" und "*AS*", und Katalanen als Anhänger des FC Barcelona wiederum lesen "*El Mundo Deportivo*" und "*Sport*".